

neues

September - November 2016
Nachrichten der ev.-luth.
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz

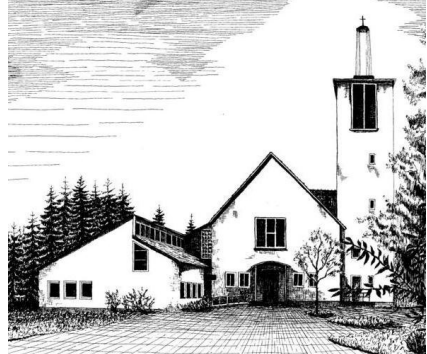


Foto: Christian Nickel

Freud und Leid	Seite	1
An(ge)dacht	Seite	3
Übernachtung in der Kirche	Seite	4
Was ich mal fragen wollte.... Heute: Der neue Pastor	Seite	6
Geburtstage Bomlitz	Seite	9
Geburtstage Benefeld	Seite	11
Freud und Leid	Seite	12
Weihnachten im Schuhkarton	Seite	14
Ökumenische Gottesdienste	Seite	15
Gottesdienste in der Pauluskirche	Seite	16
Paul17-Gottesdienste	Seite	17
Weiberkram. Flohmarkt rund um die Frau am 16.9.	Seite	19
Flohmarkt rund ums Kind am 24.9.	Seite	19
Spätsommerkonzert mit SwingandMore	Seite	20
40 Jahre Frauenkreis	Seite	21
Komm, spiel mit uns	Seite	23
Nicht Alleinachten an Weihnachten	Seite	24
Krippenspielkinder gesucht!	Seite	26
Laubharkaktion 2016	Seite	27
Kreise und Gruppen	Seite	28
Ansprechpartner	Seite	29
Der Kirchenvorstand	Seite	31
Schnappschüsse bei der Ordination von P. Nickel	Seite	32

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2016

Gott spricht: Ich habe dich je
Güte und je **geliebt**, darum habe ich dich
zu mir gezogen aus lauter **Güte**.

JEREMIA 31,3

Vom Teilen und von Äpfeln

Für die Menschen im Dorf war es ihr Apfelbaum. Er stand im Vorgarten eines alten Mannes und eigentlich gehörte ihm der Baum mit seinen Früchten. Der Mann aber hatte Freude daran, wenn jemand vorbeikam und sich einen süßen, rotbäckigen Apfel pflückte. Er kam nie auf die Idee, einen Zaun um seinen Garten zu ziehen. Immerhin war der Baum alt und prächtig, seine Äste bogen sich unter dem Gewicht der Äpfel. Was sollte er auch alleine mit einer solch großen Ernte anfangen? Da war es doch besser, dachte er bei sich, dass alle etwas davon haben.

Eines Tages starb der alte Mann. Seine Erben handelten schnell: Sie zogen eine hohe Mauer um den Garten. Nur noch

die Krone des Baumes ragte über diese Grenze. Sie ernteten alle Äpfel sorgfältig ab und lagerten sie ein. Ein Seufzer ging durch das Dorf.

Der alte Mann aber kannte seine Erben gut, er ahnte schon, was nach seinem Lebensende mit dem Apfelbaum passieren würde. Clever wie er war, hat er sich als seinen letzten Wunsch einen Apfel mit ins Grab legen lassen. Die Jahre vergingen.

Die Menschen im Dorf konnten es kaum glauben: Auf dem Grab des alten Mannes spross ein kleiner Baum. Und je mehr Zeit verging, desto größer wurde er und desto mehr Äpfel trug er.

Nach der Ballade „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ von Theodor Fontane



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Erntedank ist für mich ein Dank- und ein Denk-Anstoß. Egal, wie groß eine Ernte ist, wirklich reich wird sie erst durchs Teilen.

Teilen kann schon heißen, dass Lebensmittel für alle Menschen verfügbar sind. In einem reichen Land wie unserem sollte es ein wichtiges Ziel sein, dass ausreichend Nahrung

für alle zugänglich ist. Dabei geht es nicht nur um ein bloßes Satt-Werden, sondern auch um Teilen von Wissen, wie abwechslungsreiche und gesunde Speisen zubereitet werden können. Wir als Gesellschaft können nur dankbar für Einrichtungen wie die Tafeln sein. Sie arbeiten unermüdlich auf dieses Ziel hin.

Teilen heißt aber auch, dass ich meinen Dank teile, mitteile. Ich bin dankbar, dass Gott unsere Welt so wunderbar eingerichtet hat. Ohne eine verlässliche Ernte wäre unser Leben nicht möglich. Dabei ist

Gottes Schöpfung nicht nur mit dem Allernötigsten ausgestattet worden. Wirklich göttlich wird sie durch vielerlei leckere und schmackhafte Dinge – wie eben rotbäckige Äpfel.

Und dann: Ich persönlich bin dankbar für eine schöne, herzliche und gelungene Feier meiner Ordination am 26.6. in unserer Pauluskirche. Ich bin Ihnen dankbar, dass zu diesem Fest so viele neue und gleichzeitig lächelnde Gesichter auf mich und meine Familie gewartet haben. Das

hat uns ein Ankommen hier in Bomlitz leicht gemacht.

Das ist im Grunde die schönste Ernte: Gemeinsames Engagement macht solch ein Fest möglich. Aufgaben werden verteilt, helfende Hände bereiten alles vor. Ich bin Gott dankbar für die vielen Menschen, denen unsere Gemeinde am Herzen liegt.

Herzlich

Ihr Pastor Christian Nickel

Übernachtung in der Kirche

Haben Sie schon einmal in einer Kirche übernachtet? Ich vermute, die Antwort wird ein „Nein“ sein. Einige Kinder unserer Kirchengemeinde würden jetzt mit einem Kopfnicken antworten, denn vom 27. auf den 28. Mai haben sie in der Kirche übernachtet. Die Jugendlichen aus dem JAM (Jugendliche Arbeiten Mit) hatten die Idee zu dieser doch eher ungewöhnlichen Aktion. Und so machten sich 12 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren auf,

eine Nacht in der Kirche zu verbringen.

Die Jugendlichen hatten ein umfangreiches Programm erarbeitet und vorbereitet. Gestartet wurde mit einigen lustigen Spielen. Anschließend war die Kreativität der Kinder gefragt. Jeder arbeitete an einem Nagelbild. Zwölf Kinder, die gleichzeitig den Hammer schwingen – das macht eine Menge Lärm! Das Wetter spielte zum Glück mit, so dass sich alle nach dem Abendbrot

im Freien bei einem Geländespiel austoben konnten. Danach schlugen die Kinder ihr Schlaflager auf und machten sich für die Nacht fertig. Als alle gemütlichen in ihren Decken und Schlafsäcken lagen, gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte. Und dann wurde das Licht gelöscht. Und die aufregende Nacht in der Kirche begann. Den Abschluss der Übernachtung in der Kirche bildete am Samstag der gemeinsam gefeierte Kinder-gottesdienst.

Das Fazit der Übernachtung: Es ist schon etwas Besonderes, wenn man da, wo sonst immer Gottesdienst gefeiert wird, auf einmal seine Luftmatratze aufpustet und dann die Nacht verbringt. Und die einhellige Meinung: „Das machen wir noch mal!“ Vielen Dank an die Teamerinnen E-mely Arndt, Alexandra Etmanski, Hannah Mattis – das habt ihr echt gut gemacht!!

Mareike Kranz, Dn

Fotos: Hannah Mattis



Was ich mal fragen wollte... Heute: Der neue Pastor

Lieber Pastor Nickel, als Sie hörten, dass Sie nach Bomlitz kommen werden, was war Ihr erster Gedanke?

Als Pastor am Beginn seines Dienstes, also im Entsendungsdienst, wird man ja von der Landeskirche in eine Gemeinde geschickt. Daher konnte ich mir den Ort nicht aussuchen. Zunächst wusste ich nicht, wo denn Bomlitz genau liegt – aber als ich hörte, dass es in der Nähe von Walsrode ist, war ich beruhigt. Da ich in Buchholz in der Nordheide aufgewachsen bin, war es mein Wunsch, den Dienst als Pastor in der Lüneburger Heide zu beginnen. Das hat ja dann mit Bomlitz wunderbar geklappt.

Welche Schwerpunkte möchten Sie in unserer Paulusgemeinde setzen?

Am Anfang möchte ich erst mal zuhören und herausfinden, was die Menschen hier brauchen. Ich möchte an Türen klopfen und freue mich, wenn ich freundlich empfangen werde. Natürlich habe ich Ideen und Wünsche, was ich gerne machen würde.

An was denken Sie dabei?

Ich habe bisher viel Jugendarbeit gemacht und möchte schauen, was in Bomlitz möglich ist. Dann möchte ich herausfinden, welche Fragen zum Glauben den Menschen vor Ort wichtig sind. Ich feiere gerne Gottesdienste und finde es spannend, neue Formen auszuprobieren. Vielleicht thematische Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten? Mal sehen...

Was hat sie dazu bewogen, Theologie zu studieren?

Als ich in Berlin mein Abitur abgelegt habe, kam mir ins Gedächtnis, wie ich Kirche in meiner Kindheit und Jugend erlebt habe. Ich erinnerte mich an Kirche als einen Ort, an dem ich meine Kreativität ausleben kann, und an dem ich immer erst einmal auf offene Ohren treffe. Dann hatte ich das Glück, als Jugendlicher gute Jugendarbeit zu erleben. Und ich hatte immer ein Gespür für diese Fragen: Wo komme ich her, wo gehe ich hin, was hält mich? Darüber wollte ich nachdenken und habe angefangen zu studieren.

Wohin geht die Kirche?

Ich glaube, dass in Zukunft Kirche

dort wächst, wo Menschen genau wissen, was sie wollen. Es ist nicht mehr so selbstverständlich, dass man Mitglied einer Kirche ist. Ich erlebe das aber nicht als einen Bedeutungsverlust. Ich glaube, es wird immer Menschen geben, die gerne Kirche an ihrem Ort aufbauen, nach ihren Bedürfnissen. Und ich sehe meine Aufgabe darin, Menschen zu begleiten, zu ermutigen, zu befähigen, ihren Glauben auszuleben.

Kann man Glaube lernen?

Glaube ist ein Geschenk. Es ist ein Gefühl und Gespür davon, zu wissen, wo man hingehört, und wo man sich geborgen fühlt. Das kann ich mir nicht selber beibringen. Ich kann mich aber mit anderen Menschen zusammensetzen und sie fragen: Was glaubst du eigentlich? Und vielleicht ist dabei ein Gedanke oder eine Idee, die im eigenen Herzen etwas von diesem Gefühl wach werden lässt.

Womit kann man Sie auf die Palme bringen?

...wenn man mit dem Auto in einer 100er-Zone nur 60 km/h fährt, also „Sonntagsfahrer“ :-). Nein, im Ernst, es gibt nicht viel, das mich auf die

Palme bringen kann. Nerven können mich aber, zu schnelle, voreilige Meinungen über Menschen und Zusammenhänge.

Was bringt Sie zum Schmunzeln?

Zum schönen Pfarrhaus gehört ja ein Garten. Eine der ersten Maßnahmen war, dass wir für unser 4-Jährige Tochter, Hannah, ein Trampolin besorgt haben. Bei jeder Gelegenheit springt sie jetzt fröhlich darauf herum. Sie fängt an Purzelbäume zu schlagen, und sie versucht, ihrem Publikum kleine Kunststücke vorzuführen. Da können meine Frau, Lea Nickel, und ich nur applaudieren.

Dann: Manchmal bin ich überrascht, manchmal muss ich lachen und oft freue ich mich einfach nur, wo mir überall Glaubensfragen begegnen. Das muss nicht unbedingt am Sonntagmorgen an der Kirchentür sein, das kann genauso beim Bäcker oder am Telefon sein.

Vielen Dank für das Gespräch!

Sehr gerne, liebe Frau von der Brellie-Deneke!



Springhorn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · BESTATTUNGEN

Inh. Frank Springhorn - Tischlermeister

Cordinger Straße A 2 · Hünzingen-Kolonie, 29699 Bomlitz

Tel. 0 51 61/94 12 10 · Fax 0 51 61/4 83 63

Fliesen ■ Platten ■ Mosaik

Klaus Klamet
Fliesenleger

Aspeloh 10
29699 Bomlitz

Tel. & Fax: 0 51 61- 4 76 51

Mobil: 0 160 4 48 25 46



STROM

direkt von der Sonne



Installationen, Elektroheizungsbau,
Verkehrssicherung, Reparaturen,
Lichtgestaltung, Heißwassergeräte,
Kernbohrungen, Datennetze, Solarstrom,
Sonnenkollektoren, Regenwassernutzung

**Umweltfreundlicher Strom
von der Sonne begeistert
immer mehr Menschen!
Ihr Energieversorgungs-
unternehmen zahlt Ihnen
dafür eine großzügige
Vergütung pro kWh.**

**Wir informieren Sie gern
kostenlos und unverbindlich.**



**ELEKTROTECHNIK
JANSEN - V. D. BRELJE GMBH**

Höbinger Straße 4, 29683 Bad Fallingbostel

Tel.: (0 51 62) 9 13 44, Fax: (0 51 62) 9 13 46, E-Mail: jochen-jansen@web.de

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG



Goldweg 1 • 29664 Walsrode

Telefon 05161 - 910 800

www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS

KÖRNER

www.tegeler-pflege.de



*Heinz gehört jetzt
zur Doppelkopfrunde*

Wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit GmbH

Pflegezentrum Lorishof

Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz • Tel.: 05161 - 4 81 14-0



Mit dem Abschied leben ...

Bestattungen

Daniela

FARTHMANN

24h (05162) 90 19 92

*Vorsorgeregeln
zu Lebzeiten*

Heinrichsstr. 31

29683 Bad Fallingbommel

www.farthmann-bestattungen.de



Wir sind gerne für Sie da -
ganz in Ihrer Nähe.

Geschäftsstelle Bomlitz



Nah. Fair. Zuverlässig.



Kreissparkasse
Walsrode

Geschäftsstelle Bomlitz August-Wolff-Str. 7 29699 Bomlitz
Tel.: 05161 9482-0 Fax: 05161 9482-19
E-Mail: info@ksk-walsrode.de Internet: www.ksk-walsrode.de
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Weihnachten im Schuhkarton

Die Sommerferien sind gerade erst vorbei und schon laufen die Vorbereitungen für diese Aktion wieder langsam an, denn **ab dem 15. November 2016** werden die Päckchen verschickt, damit sie Weihnachten auch bei den Kindern, vornehmlich aus Osteuropa, ankommen. Wie auch in den vergangenen Jahren möchte sich die Kirchengemeinde Bomlitz

wieder an diese Aktion beteiligen und bittet auch Sie, wieder ganz fleißig Päckchen zu packen.

Informationsmaterial und Aufkleber gibt es ab Ende September wieder im Kirchenbüro, Tel. 941303.

Infos auch: www.geschenke-derhoffnung.org

Janet Mattis

 Hohmann GmbH Autohaus mit Autovermietung	<ul style="list-style-type: none">• Neuwagen• Gebrauchtwagen• Wartung• Reparatur• Karosserie• Ersatzteile u. Zubehör• Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 29664 Walsrode Tel. (0 51 61) 6 00 80 www.ford-hohmann.de	

☎ 051 61 | 94 93 93
Bergstraße 24 | Walsrode



»Gute Beratung bedeutet für mich, meine Erfahrung mit Ihren Wünschen in Einklang zu bringen.«

Christoph Köpcke

 **cohre & söder**
Bestattungen

Ökumenischer Gottesdienste

11. September um 11 Uhr auf dem Sportplatz in Benefeld

Fußballfans belegen die Austragsfläche ihres Sports mitunter mit der Bezeichnung "Heiliger Rasen". Wir wollen diesen Ausdruck nun anders einsetzen. Gemeinsam mit der katholischen Kirche feiern wir am 11. September um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst auf dem Sportplatz.

Aber warum auf dem Sportplatz? Nun, schon Paulus überträgt den sportlichen Wettkampfgedanken auf das christliche Leben. In der Stadt Korinth gab es ein großes Stadion, in dem viele sportliche Wettkämpfe stattfanden. In einem seiner Briefe an die Gemeinde in Korinth zieht Paulus einen Vergleich: wie in der Arena, so ist es auch im christlichen Glauben (1. Korinther 9, 24 ff.).

Freuen Sie sich auf einen interessanten Gottesdienst unter freiem Himmel an einem ungewöhnlichen Ort!

30. Oktober um 11 Uhr in der kath. Heilig-Geist- Kirche in Benefeld

Es ist schon Tradition, und es ist eine gute Tradition. Am Ende des Kirchenjahres feiern die katholischen und evangelischen Christen aus Bomlitz und Benefeld gemeinsam Gottesdienst. In diesem Jahr am 30. Oktober um 11 Uhr in der kath. Heilig-Geist-Kirche in Benefeld. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst - wie immer - vom „Projekt Eine Welt“. Sie dürfen gespannt sein, was sich die Vorbereitungsgruppe diesmal hat einfallen lassen.

Mareike Kranz, Dn



Gottesdienste in der Pauluskirche

04.09.16	10:00	Gottesdienst zur Feier der Silbernen Konfirmation	P. i. R. v. Baggo
11.09.16	11:00	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Sportplatz in Benefeld	Dn Kranz / ökum. Team
18.09.16*	10:00	Gottesdienst zum 17. So. n. Trinitatis mit Abendmahl	P Nickel
25.09.16	10:00	Gottesdienst zum 18. So. n. Trinitatis	Ln. Reichentrog
02.10.16	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest	P Nickel
09.10.16*	10:00	Gottesdienst zum 20. So. n. Trinitatis mit Abendmahl	P Nickel
16.10.16	17:00	"Paul 17"-Gottesdienst zum 21. So. n. Trinitatis	P Nickel
23.10.16	10:00	Gottesdienst zum 22. So. n. Trinitatis	Präd. Hoja
30.10.16	11:00	Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche in Benefeld	Dn Kranz / Team
31.10.16	19:00	Andacht zum Reformationstag	P Nickel
06.11.16	10:00	Gottesdienst zum drittletzten So. d. Kirchenjahres	Ln. Reichentrog
13.11.16	10:00	Gottesdienst zum vorletzter So. d. Kirchenjahres	P Nickel
16.11.16		Gottesdienst zum Buß- und Betttag	P Nickel mit Schülern
20.11.16	10:00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	P Nickel
27.11.16*	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent m. Abendmahl	P Nickel

*= Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Saft und Wein

Um Tauftermine zu vereinbaren, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Wir sind bestrebt, Ihren terminlichen Wünschen so weit es geht zu entsprechen, können aber im Einzelfall nicht alles möglich machen.

Im Anschluss an beinahe alle Gottesdienste am Sonntag um 10 Uhr findet ein Kirchencafé statt. Alle sind herzlich zum Plaudern bei Getränken und Keksen eingeladen! Änderungen vorbehalten - bitte achten Sie auf die Tagespresse, die Abkündigungen im Gottesdienst oder im Internet: www.pauluskirche-bomlitz.de.

Paul17

Wer ist eigentlich dieser Paul17? Paul möchte anders sein. Paul hat Fragen. Er ist neugierig. Lässt sich nicht leicht überzeugen. Freut sich aber, wenn einer eine Meinung hat. Paul singt am liebsten neue Lieder. Er hat auch gerne Besuch. – Aber Paul kann sonntags erst um 17 Uhr.

Unsere Paul17-Gottesdienste gehen nach kurzer Pause weiter...



Paul17

16.10.2016

21. Sonntag nach Trinitatis – 17 Uhr

Frei Sein



So steht es auf den Pflastersteinen vor mir. Jemand ist durch das Dorf gelaufen und hat wahllos mit Kreide auf den Boden geschrieben: Frei Sein. Alle Fragen sich: „Was will er? – Ich bin doch frei, kann machen was ich will.“

Ist das so? Bin ich wirklich frei? Wenn ja, was mache dann mit meiner Freiheit?

18.12.2016

4. Sonntag im Advent – 17 Uhr

Hoffnungsschimmer

Wie ein Silberstreif am Horizont. Ein Feuerwerk in tiefschwarzer Nacht. Oder: Eine warme Hand auf dem kalten Bahnhof. Ein Hoffnungsschimmer ist wie ein Vorgeschmack auf das, was bald kommen muss. Er sehnt und gebraucht.

Was gibt mir Hoffnung? Was trägt mich? Was ist mein Hoffnungsschimmer?



Herzliche Einladung zu Paul17! Wir freuen uns darauf, gemeinsam zu feiern, neue Lieder zu singen und Themen auf der Spur zu sein.

Ihr Paul17-Team

Kino unterm Sternenhimmel

Am **2. September** heißt es wieder: Film ab! Ab **19.30 Uhr** brutzeln die Bratwürste auf dem Grill und am Getränkestand können Sie und könnt ihr Getränke kaufen. Und ab ca. 20.00 Uhr schauen wir uns gemeinsam die Komödie „Schwiegermonster“ an. Bei schönem Wetter natürlich draußen hinter der Kirche. Einige Bänke stehen



bereit, aber es kann nicht schaden, den eigenen Klappstuhl

mitzubringen. Und - falls es abends doch kühl wird - eine Decke, damit es schön gemütlich bleibt.

Eintritt? Natürlich frei - wie auch in den Jahren davor. Bratwurst, Popcorn und Getränke gibt es zu zivilen Preisen.



Dieses Jahr kein Laternenumzug am Martinstag

Stellen Sie sich vor, es ist der 11. November – Martinstag. Sie haben Liederzettel gedruckt, Martinsbrötchen bestellt, der Feuerwehr Bescheid gesagt, Fackeln gekauft, mit Konfirmanden ein Anspiel eingeübt, ein Pferd mit Martinsreiter organisiert, die Posaunen stehen bereit. Es ist 17 Uhr, und das Laternenlaufen am Martinstag soll beginnen. Ja, und dann kommt eigentlich kaum je-

mand. Keine schöne Vorstellung, aber leider seit einigen Jahren Realität. Die Teilnehmerzahlen am Martinstag gehen von Jahr zu Jahr zurück. Aus diesem Grund hat sich unsere Kirchengemeinde zusammen mit der kath. Kirche schweren Herzens entschlossen, keinen Laternenumzug am Martinstag 2016 zu veranstalten.

Mareike Kranz, Dn

Weiberkram. Flohmarkt rund um die Frau

Ein Abend mit Kleidung, Ketten, kleinen Köstlichkeiten, Klönen,
Kerzenschein und Couture

Es ist wieder so weit:

4. Weiberkram.

Flohmarkt „Rund um die Frau“

am 16. September 2016

von 19:00 – 21:00 Uhr

im Gemeindehaus

an der Pauluskirche in Bomlitz.



Anmeldung bei Nicole Herbstreit-Atkin unter 05161/ 49499.

Wenn Sie am Ende des Marktes noch Kleidungsstücke oder Accessoires übrig haben, die Sie nicht wieder mit nach Hause nehmen wollen, dürfen Sie diese gerne am Ende der Veranstaltung abgeben. Die Spenden kommen einer sozialen Einrichtung zugute, wo sich viele Frauen freuen und sehr dankbar für Ihre Unterstützung sind.

Schaffen Sie sich Platz und Luft und verkaufen Sie alles, was Frau nicht mehr braucht. Die Standgebühr von 5,- € sowie die Einnahmen an der Sektkabare kommen dem Förderkreis der Pauluskirche zugute.

Bis dann, wir sehen uns!

Nicole Herbstreit-Atkin

Flohmarkt rund ums Kind

am Samstag, 24. September 2016

von 14.00 bis 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus

mit Kaffee und Kuchen (auch außer Haus)

Verkauf von Kinderkleidung und Spielzeug u.v.m.

Anmeldungen unter 05161/49499

(Nicole Herbstreit-Atkin)

Standgebühr: eine selbstgebackene Torte



Spätsommerkonzert mit *SwingandMore*

Nicht nur zur Weihnachtszeit

Am **Sonntag, den 18. September 2016 um 17 Uhr** kehren die Sängerrinnen und Sänger von *SwingandMore* nach Bomlitz zurück. Nach dem mitreißenden Adventskonzert im Dezember 2014 freuen sich die Mitglieder des Jazzchors erneut in der Pauluskirche von Bomlitz gastieren zu dürfen, natürlich nicht mit weihnachtlich anmutenden Klängen, sondern mit einem vollständig anderen Programm. Dabei liegt der Schwerpunkt von *SwingandMore* bei Jazz und Swing, aber auch Popstandards und Balladen gehören zum Repertoire, ebenso wie auch flott arrangierte neuere Titel wie zum Beispiel „Viva la vida“ von Coldplay.

In dem ca. 2-stündigen Konzert erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches und vielstimmiges Pro-

gramm, das sowohl zum genussvollen Zurücklehnen als auch zum Mitklatschen einlädt.

SwingandMore wird seit mehreren Jahren von Eiko Saathoff aus Hannover geleitet, der auch auf dem Piano begleitet und einige Stücke chortauglich arrangiert hat.

Das Kirchenteam sorgt in der Pause für kalte Getränke, sodass sich die Zuhörer gut gestärkt dem zweiten Teil widmen können. Außerdem wird in der Pause auch die frisch aufgenommene Chor-CD „Selected Moments“ zum Kauf angeboten. Eintritt wird für das Konzert nicht erhoben, Spenden werden jedoch beim Ausgang gern angenommen.

Petra Urbaum



40 Jahre Frauenkreis

Der Frauenkreis besteht in diesem Jahr seit 40 Jahren. Schauen wir mal zurück, wie alles anfang:

Im Winter '75/'76 hatte der damalige Pastor Hüsken zu vier Abenden eingeladen, die von Frau Szablowski geleitet wurden mit verschiedenen Themen wie Spielen, Basteln, Handarbeiten usw.

Die Teilnehmerinnen hatten den Wunsch, diese Abende fortzuführen, und es wurde beschlossen, sich einmal im Monat am dritten Donnerstag zu treffen. Es waren Abende, an denen gesungen, diskutiert, auch mal gebastelt wurde, oder einfach mal so „geklönt“ wurde.

Im Laufe der 40 Jahre hatten wir viele Themen, z.B. Islam, Judentum, Notfallseelsorge, ein Abend über Dietrich Bonhoefer, Berichte über

Kirchentage, Hospizdienst usw., usw., teils mit externen Referenten, teils auch oft gestaltet aus den eigenen Reihen. Es standen auch immer ein Sommerfest, eine Adventsfeier und eine Kirchenbesichtigung in einer anderen Gemeinde des Kirchenkreises mit anschließendem Kaffeetrinken auf dem Programm. Aber auch in der Kirchengemeinde war der Frauenkreis ständig präsent, z. B. früher beim großen Kaffee für ältere Gemeindeglieder und auch immer bei Basaren, Gemeindefesten und dem Osterfrühstück.

Das 40jährige Jubiläum des Frauenkreises soll beim Erntedankgottesdienst am 02.10.2016 mit anschließendem Empfang im Gemeindehaus gefeiert werden.

Barbara Prühoff





Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik – Massage

Krankengymnastik
Bobath (Kinder & Erwachsene)
Manuelle Therapie
Massage
Hausbesuche



Elektro-Meister
Gerhard Wensorra
Ahrsener Str. 18
29699 Bomlitz

Tel. 05161 941122
Mobil: 01725158948
Fax 05161 941144
E-Mail: elektro-wensorra@t-online.de



MICHAELIS-APOTHEKE
SABINE LANGEMANN

29699 BOMLITZ, CORDINGER STRASSE 5
TELEFON 05161 / 94 14 14 TELEFAX 05161 / 94 14 15




AUTORUF KÖNIGSMANN
☎ 051 61 - 50 39 77 0

Zuverlässig!
Pünktlich!
Freundlich!

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Kranken- & Dialysefahrten
- Strahlen- & Chemotherapiefahrten
- Kleintiertransporte
- Schülerbeförderung

Klaus-Peter Metzenmacher
Dachdeckermeister

- Reparaturdienst
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung



Am Breekamp 13
29699 Bomlitz

Telefon (051 61) 94 95 50
Telefax (051 61) 94 95 51



Birken-Apotheke

Karin Wagner • ☎ 051 61/45 42
Bahnhofstraße 5A • 29699 Bomlitz

Komm, spiel mit uns!

Heutzutage muss man sich keine Mitstreiter suchen, um zu spielen, das kann man bequem am PC übers Internet machen. Aber ist es nicht schön, sich ganz altmodisch um einen Tisch herum zu setzen und Brett- oder Kartenspiele zu spielen? Wenn Sie auch Lust dazu haben, dann melden Sie sich doch mal bei uns. Wir würden gern einen regelmäßigen Spieleabend veranstalten mit und für Menschen, die

- alte Spiele wie Mensch-Ärgere-Dich-Nicht wieder entdecken möchten;
- schon lange keine Rommékarten mehr in der Hand hatten;

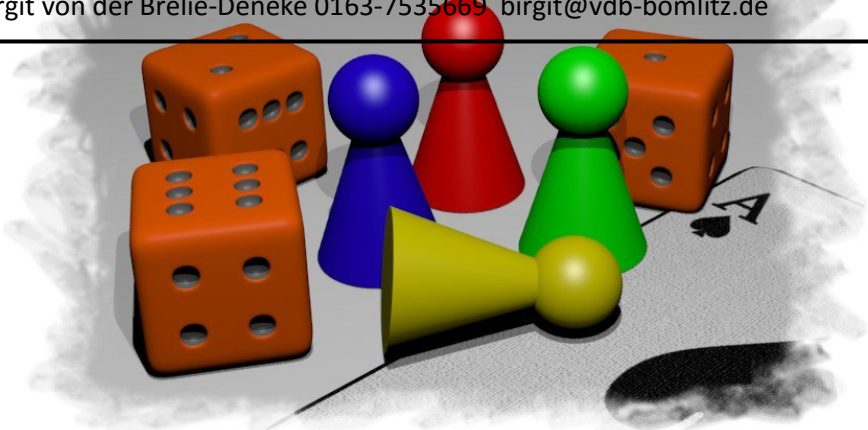
- wissen, wie UNO gespielt wird;
- ein neues Spiel ausprobieren möchten.

All das geht gemeinsam – wir müssen uns nur treffen! Sprechen Sie uns an, Kontaktdaten siehe unten.

Diese Spieleabende (oder -nachmittage) sollen auch dazu dienen, den Förderkreis der Paulus-Kirchengemeinde mit mehr Leben zu füllen. Also raus aus der guten Stube!

P.S. Wenn Sie Spaß am Organisieren haben und die Fäden gern selbst in der Hand halten, dürfen Sie uns gern beim Organisieren und Durchführen unterstützen!

Kirchenbüro	05161/941303	kg.bomlitz@evlka.de
Antje Reichentrog	01575-6029231	antje.reichentrog@gmx.de
Birgit von der Brellie-Deneke	0163-7535669	birgit@vdb-bomlitz.de



"Nicht Alleinachten an Weihnachten" * (NAaW)

Wir freuen uns sehr, Sie bereits zum vierten Mal in Folge herzlich einzuladen, in unserem Gemeindehaus den Heiligen Abend in netter Gesellschaft zu verbringen, statt evtl. allein zu Hause zu sein. Jede/r ist herzlich willkommen! Bei Bedarf holen wir Sie sogar innerhalb einer Entfernung von 20 Kilometern ab, und auch für Ihre Heimfahrt wird gesorgt. Wer von weiter her kommen möchte, möge bitte selber für die Fahrgelegenheiten Sorge (mittels Freunde oder Nachbarn oder anderer Möglichkeiten) tragen.

Es erwartet Sie ein engagiertes Team von Ehrenamtlichen, die diesen Abend ab 18:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr für Sie gestaltet.

Um 17 Uhr hätten Sie zuvor noch die

Gelegenheit, sich mittels Teilnahme an der Christvesper einzustimmen oder mit der Christmette um 22:30 Uhr den Heiligen Abend ausklingen zu lassen. Die Heimfahrt kann leider unsererseits nicht mehr nach der Christmette, sondern nur nach der Feier im Gemeindehaus erfolgen!

Sie dürfen sich freuen auf ein gemütliches Beisammensein, Suppe, Kartoffelsalat und Würstchen, Getränke, schöne Lieder, die wir gerne gemeinsam mit Ihnen singen möchten.

Nach dem Essen bieten wir in kleinen Gruppen verschiedene Gesellschaftsspiele - wie z. B. „Mensch ärgere dich nicht“, „Stadt, Land, Fluss“, Kartenspiele usw. an. Bringen Sie auch gerne eine Spiel mit, dass



* Nach einem Gedicht von Frantz Wittkamp: *alphabetbuch*, zum 25. Dezember, Lüdinghausen 2012

Sie mal wieder spielen möchten! Oder wir unterhalten uns, klönen einfach miteinander - je nach Bedarf und Laune. Und sogar ein kleines Präsent erwartet Sie unter dem liebevoll geschmückten Tannenbaum.

Und wir suchen noch einen Spender für den Weihnachtsbaum (Größe ca. 1,50 m). Falls Sie weiterhelfen können - wir würden uns sehr freuen und wären dankbar!

Um das alles organisieren und planen zu können (damit wir genug Essen, Geschenke haben und die Abholungen / Heimfahrten sicherstellen können), bitten wir Sie, sich verbindlich dafür anzumelden.

Kontaktieren Sie bitte bis spätestens zum 30. November, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt, unser Kirchenbüro, Frau Mattis, unter der Tel.-Nr. 05161-941303. Sie ist Di., Mi

und Fr. von 10.00 bis 11.30 Uhr erreichbar. Oder Ulrike Gerken, Tel. 05161 / 47695 (ab 18 Uhr außer Dienstag).

Nach wie vor steht der Gedanke „**gelebter Glaube, lebendige Kirche**“ hinter unserer Aktion.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

*Annette Marquardt
(für das Vorbereitungsteam)
Fotos: Franziska Gerken*

MALER NARJES

Malermeister
MICHAEL NARJES

Poststraße 8
29683 Dorfmark

Tel. 0 51 63 - 400
Fax 0 51 63 - 14 56



Ihre **Erntegaben** können Sie bis zum **30. September um 11 Uhr** bei uns abgeben. Dann ist der Erntedank-Tisch wieder so reichlich gedeckt wie auf dem Bild. All Ihre Gaben gehen an die Walsroder Tafel.



Lust, beim Krippenspiel dabei zu sein?

Eigentlich ist es noch viel zu früh, an Weihnachten und an das Krippenspiel zu denken. Auf der anderen Seite laufen die Vorbereitungen aber schon an. Denn natürlich gibt es auch in diesem Jahr am Heiligen Abend um 15 Uhr ein Krippenspiel in der Kirche zu sehen. Und dafür brauchen wir Kinder ab 6 Jahren, die Lust haben mitzuspielen. Es gibt eine Menge Rollen, die besetzt werden müssen. Da sind natürlich Maria und Josef, die Engel und die Heiligen Drei

Könige, aber auch Hirten, der Ausrufer, Wirtsleute ... Hast du Lust, mal in eine andere Rolle zu schlüpfen? Vor zu viel Text brauchst du keine Angst zu haben, wir finden für jeden und jede das Richtige. Hauptsache, du hast Spaß und Lust mitzumachen. Und natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zu jeder Probe gehören Kakao, Kekse und ein wenig Basteln dazu. Wer Lust hat, eine Rolle zu übernehmen oder auch nur einfach in ein Kostüm zu schlüpfen, ist herzlich willkommen.



Die Einteilung für das Krippenspiel findet im Kindergottesdienst **am 5. November** statt. Der Kindergottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

*Mareike Kranz, Dn
und das gesamte Krippenspielteam*

Laubhark-Aktion im Herbst 2016

Gott, so sagt der Prophet Jeremia, ist wie ein Baum, dessen Blätter nie welken. (nach Jeremia 17,8)

Das mag für Gott gelten und ein schönes Bild für ihn sein. Die prächtigen Bäume in der Nähe unserer Kirche aber werden zuverlässig zum Herbst ihre Blätter verlieren. Mit Ihrer tatkräftigen Hilfe können wir das bunte Laub gemeinsam zusammenharken und so unserer Kirchengemeinde etwas Gutes tun.

Daher: Herzliche Einladung zur Laubhark-Aktion 2016!

Wann?

12. November, von 10-12 Uhr

19. November, von 10-13 Uhr

Wer ist dabei?

Bitte geben Sie kurz Bescheid:

Tel. 941303 oder KG.Bomlitz@evlka.de

Nicht vergessen:

Bitte unbedingt an wetterfeste Kleidung, Handschuhe und (wenn möglich) eine Laubharke denken.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Und für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt!

Ihr Pastor Christian Nickel

(Foto vom Laubharken 2014, C. Holtin)



Blaues Kreuz

mittwochs 19.30 Uhr im Clubraum
Brigitte und Ewald Baumgärtner,
Tel. 05161/7873507

Seniorentreff

„Kleiner Kaffee Benefeld“

einmal im Monat montags 15.00 Uhr
in der Johanna-Loosch-Wohnanlage
in Benefeld.

Karin zum Felde, Tel. 05161/47200

Besuchsdienstkreis:

Termine nach Vereinbarung
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr im Kin-
derraum

Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache, monatlich 19.00
Uhr bei Dn Kranz

Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Anja Schröder, Tel. 05161/49893

JAM - Jugendliche Arbeiten Mit

einmal im Monat dienstags nach Ab-
sprache im Jugendraum

Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Gesprächsrunde „Bibel entdecken“

jeden 3. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Clubraum

Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Paul singt wieder. Projektchor der Kirchengemeinde Bomlitz

Mittwochs 19.30 Uhr
pausiert im Moment

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal
Fritz Prühoff, Tel. 05161/47448

Förderkreis der evangelischen Kir- chengemeinde

Paul & Co. Treffpunkt Förderkreis
Antje Reichentrog, Tel. 01575-
6029231

Jahresbeitrag mind. 25 Euro, Einzel-
spenden willkommen

Unentgeltliche individuelle Hausauf- gabenhilfe

für Kinder und Jugendliche aus finan-
ziell schwachen Familien, wöchent-
lich während der Schulzeit. Nähere
Informationen bei Irmtraut Stockho-
fe (Tel. 05161/47454) oder (Tel.
05161/941304)

Getränkestand-Team „Pauls Haus“

(für Konzerte, Lesungen o. Ä.)

Treffen nach Bedarf

Kornelia Amtsfeld, Tel. 05161/47960

Pastor Christian Nickel

Friedhofsweg 4

Tel. 05161 / 941304

Mobil: 0160 747 1796

E-Mail: mail@nikolaon.de

Pfarrsekretärin Janet Mattis

Friedhofsweg 4

29699 Bomlitz

Tel. 05161 / 941303

Fax 05161 / 941305

E-Mail: KG.Bomlitz@evlka.de

Bürozeiten:

Di, Mi und Fr 10.00 – 11.30 Uhr

Diakonin Mareike Kranz

Tel. 05161 / 789181

Küsterin und Reinigungskraft

Jutta Hinz

Tel. 05161 / 49236

Organisten

Martin Taesler Tel. 05161 / 5553

Constanze Rahn

KV-Vorsitzende

Birgit von der Brelie-Deneke

Tel. 05161 / 945137

Kirchenkreis

Kreisjugenddienst

05161 / 9897-60

Diakonisches Werk

05161 / 9897-70

Jugendmigrationsarbeit

05161 / 9897-72

Migrationsarbeit

05161 / 9897-73

Schuldnerberatung

05161 / 9897-74 und -75

Hospizdienst

05161 / 9897-98

Ev. Lebensberatung

05161 / 8010

Krankenhauseelsorge

05161 / 6021261

Krankenhaushilfe

05161 / 6021262

Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung

05161 / 989771

Suchtberatung Lüneburg

04151 / 45055

Telefonseelsorge

0800 / 1110111 (kostenfrei)

Kinder- und Jugendtelefon

0800 / 1110333 (kostenfrei)

Bankverbindung über das Kirchenkreisamt Walsrode bei der Kreissparkasse Walsrode,

IBAN: DE 69 2515 2375 0001 1600 19

für Spenden: IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27

Impressum:

Herausgeber von „neues“ ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Pauluskirchen-Gemeinde Bomlitz. V. i. S. d. P. und Layout Birgit von der Brelie-Deneke.

Das Redaktionsteam behält sich vor, die Texte, falls notwendig, redaktionell zu kürzen.

Die nächste Ausgabe von „neues“ erscheint Ende November 2016.

Redaktionsschluss hierfür 1. November 2016

Tischlerei
WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21
☎ (0 51 61) 40 05
E-Mail: volker.walking@t-online.de
www.tischlerei-walking.de
Innungsmittglied **tischlern**...

WALKLING
Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Begleiter in
allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz
Telefon (Tag und Nacht)
(0 51 61) 40 05

 **Der Bestatter**
Mitglied der Innung

 **FriedWald**



Kramer
Blitzschutz und Erdungstechnik

*Planung, Ausführung,
Instandhaltung und Prüfung
von Blitzschutz- und
Erdungsanlagen
mit langjähriger Erfahrung
in 4. Generation*

0171 - 28 32 709

Poststraße 18 · 29699 Bomlitz
Tel. 05161 7888420 · Fax 6038932
blitzthomas@t-online.de

**Gesundheit
auf Schritt
und Tritt**

BIRKENSTOCK®

Metas m

Schuhhaus

*Inh. Meta Schablowski (vormals Schuhhaus Bomlitz)
Bad Fallingbostal · Düşorner Str. 13
(gegenüber vom LIDL) · Telefon 0 51 62/90 42 65*



**SALON
CAROLA**

www.salon-carola.eu

*Inh. Carola Arndt
Ihr Familienfriseur*

Lohheider Str. 2 Benefeld Tel. 0 5161-478 88	August-Wolff-Str. 1 Bomlitz Tel. 0 5161-48113 50	Hindenburg Str. 2 Bad Fallingbostal Tel. 0 5162-9019 12
--	--	---



Erstklassig

Hellmann
Fahrschule
Telefon 05161 / 71453

Handy: 0171 511 3433
E-Mail: berndhellmann@hotmail.com
Internet: www.fahrschulehellmann.de



Christian Nickel
Pastor
☎ 941304
✉ mail@nikolaon.de

Birgit v. d. Brelie-Deneke
KV-Vorsitzende
Öffentlichkeitsausschuss
☎ 945137
✉ birgit@vdb-bomlitz.de



Hinrich Domeier
Bauausschuss
☎ 9494800
✉ hinivomdorf@aol.com

Claas Jungvogel
Bauausschuss
☎ 49533
✉ s.jungvogel@gmx.de



Kai Sadowski-Schirmacher
Gottesdienst und Gemeindeentwicklung
☎ 5039464
✉ kaisadowski@gmx.de

Irmtraut Stockhofe
Gottesdienst und Gemeindeentwicklung,
Diakonieausschuss
☎ 47454
✉ irmtraut@stockhofe.com



Gisa-Maria Westphal
Festausschuss, Kassenprüfung
☎ 47069
✉ gisa.westphal@gmx.de

